

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag, den 21.04.2016, um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Armin Barg
Ingrid Bartholomäus
Bernd Karl Bornewasser
Joachim Bötte
Ursula Brand
Dietmar Busch
Michael Dummer
Petra Ebbinghaus
Rolf Ebbinghaus
Jutta Eifer
Horst Enneper
Jürgen Fischer
Margot Grüterich
Bernd-Eric Hoffmann
Olaf Jung
Rosemarie Kötter
Ralf-Udo Krapp bis 18.15 Uhr / TOP 15
Thomas Lorenz bis 18.20 Uhr / TOP 15
Malik Nasir Mahmood
Dr. Axel Michalides bis 17.55 Uhr / TOP 15
Arnold Müller
Heide Nahrgang
Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato bis 17.50 Uhr / TOP 15
Dr. Jörg Rieger
Björn Rimroth
Udo Schäfer
Christoph Schlüter
Sebastian Schlüter
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Gerd Uellenberg
Peter Fritz Sebastian Ullmann
Annette Verhees
Christian Viebach
Dejan Vujinovic bis 18.15 Uhr / TOP 15
Dr. Jörg Weber
Harald Weiss

von der Verwaltung

Julia Gottlieb
Frank Nipken
Regine Schmidt
Sönke Eichner
Sandra Hilverkus
Anke Schröder

Schriftführerin

Vanessa Jäger

es fehlt:

Ratsmitglieder

Klaus Haselhoff
Klaus Steinmüller

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Rates der Stadt am 10.03.2016 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Gestaltung der Fußgängerüberwege auf der Hohenfuhrstraße AN/0105/2016
(Antrag der AL-Fraktion vom 10.04.2016)
5. Bericht über die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude (Antrag der FDP-Fraktion vom 10.04.2016 und vom 11.06.2015) AN/0106/2016
6. Erhalt der Bauaufsicht BV/0292/2016
7. Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt hier: Aufwertung der Grünfläche Burgstraße BV/0117/2015/1
8. Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt hier: Aufwertung des Parc de Châteaubriant BV/0118/2015/1
9. Erwerb einer Kleinkehrmaschine BV/0259/2016/1
10. Besetzung von Ausschüssen und Gremien AN/0103/2016
11. Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen IV/0228/2016
12. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Anträge bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Rates der Stadt am 10.03.2016 (öffentlicher Teil)

Herr Ebbinghaus bittet darum, die Abstimmungsergebnisse zukünftig immer mit jeweiliger Angabe der Anzahl der Stimmen abzubilden.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

Der Rat der Stadt nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

2. Informationen des Bürgermeisters

a) Zunächst bedankt sich der Bürgermeister bei allen Verantwortlichen und Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit bzgl. der bevorstehenden 700-Jahr-Feier. Insbesondere hebt er das Engagement der Bürger hervor, wodurch viele weitere Aktionen organisiert werden konnten. Anstelle der Ministerpräsidentin, Frau Hannelore Kraft, wird nun der Bauminister, Herr Michael Groschek, an den Feierlichkeiten teilnehmen.

b) Der Bürgermeister teilt mit, dass das Verfahren betreffend „Contracting GGS Stadt“ derzeit nicht weiter verfolgt wird, da aktuell andere Alternativen geprüft werden, um den Zeitplan für die Rückführung der Grundschule einzuhalten. Er betont zudem, dass die beabsichtigte Zusammenführung der Grundschule mit einer Kindertagesstätte sowie einer erweiterten OGATA als eine sinnvolle und zukunftsorientierte Lösung gesehen wird.

c) Der Bürgermeister erklärt, dass die Vorlage zu TOP 6 „Erhalt der Bauaufsicht“ für die heutige Sitzung zurückgezogen wird. Die Fraktionen haben weiteren Beratungsbedarf angemeldet, welchem nachgekommen wird. Er gibt an, dass den Kosten der Übernahme der Bauaufsicht durch den Kreis, die bei 437.000 €/Jahr liegen, Kosten in Höhe von 497.000 € bei Beibehaltung vor Ort gegenüberstehen. Die durch das Gutachten der Fa. Janssen festgestellten Rückstände, werden sukzessive durch das vorhandene Personal abgearbeitet; nach derzeitigem Stand sind noch 800 Fälle zu archivieren sowie 1.800 Altfälle zu bearbeiten. Der Bürgermeister macht abschließend deutlich, dass er selbst für den Erhalt der Bauaufsicht ist und mit der endgültigen Entscheidung in der nächsten Ratssitzung rechnet.

d) Auf den Presseartikel bzgl. der finanziellen Beteiligung der Sportvereine betont der Bürgermeister, dass an einer einvernehmlichen Lösung gearbeitet wird.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Gestaltung der Fußgängerüberwege auf der Hohenuferstraße (Antrag der AL-Fraktion vom 10.04.2016) AN/0105/2016

Herr Ebbinghaus erläutert und begründet den Antrag der AL-Fraktion. Er macht deutlich, dass heute nicht über die Ergänzung durch Zebrastreifen selbst entschieden werden soll, sondern zunächst die Verwaltung lediglich die Möglichkeit prüfen soll. Der von Herrn Dr. Michalides vorgelegte Ergänzungsantrag könnte hierbei auch berücksichtigt werden.

Auf Zusage seitens des Bürgermeisters, dass eine entsprechende Prüfung und anschließende Vorstellung im Fachausschuss erfolgen wird, erklären Herr Ebbinghaus sowie Herr Dr. Michalides ihren Verzicht auf Abstimmung.

5. Bericht über die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude (Antrag der FDP-Fraktion vom 10.04.2016 und vom 11.06.2015) AN/0106/2016

Frau Gottlieb verweist auf den ausführlichen Bericht, der den Fraktionsvorsitzenden als Tischvorlage vorliegt. Der Bericht soll noch an alle Mitglieder des Bauausschusses versendet werden um dann ausführlich in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten werden.

Die Antragsstellerin, Frau Pizzato, erklärt sich damit einverstanden.

6. Erhalt der Bauaufsicht BV/0292/2016

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

7. Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt hier: Aufwertung der Grünfläche Burgstraße BV/0117/2015/1

Herr Ebbinghaus erläutert und begründet den Antrag der AL-Fraktion. Er ist der Meinung, dass die geplante Maßnahme nicht förderlich und somit für das Gesamtkonzept entbehrlich ist. Der Rat könnte den Bürgern signalisieren, dass andere Prioritäten für die Stadt gesetzt werden. Als Beispiele nennt er u.a. die notwendige Sanierung der Decke in der Grundschule Stadt, die Einrichtung drei neuer Kindergartengruppen, die Instandsetzung der Turnhalle in der Carl-Diem-Straße sowie das Projekt „Wülfing“.

Herr Barg gibt an, dass neben der bloßen Aufwertung dieser Fläche auch eine Sanierung im Bereich der Burgstraße durchgeführt wird, die in absehbarer Zukunft sowieso notwendig sein wird. Diese Maßnahme ist daher auch aus wirtschaftlicher bzw. haushaltstechnischer Sicht die beste Lösung für die Stadt.

Herr Ullmann stimmt den Ausführungen von Herrn Ebbinghaus zu.

Herr Müller erinnert daran, dass in den Fachausschüssen viele andere Alternativen vorgestellt worden sind und man sich anschließend mehrheitlich für das vorliegende Konzept entschieden hat.

Frau Ebbinghaus macht deutlich, dass die Parkanlage im Bereich der Burgstraße bereits seit Jahren nicht mehr gepflegt und auch nicht oft genutzt wird. Zudem ist es nicht nachvollziehbar, dass zukünftig dort Steine und Bäume beleuchtet werden sollen, wobei in der Vergangenheit die Aufstellung von Straßenlaternen aus Stromkostengründen abgelehnt worden ist.

Herr Hoffmann spricht sich für die geplante Maßnahme aus. Er betont, dass hierdurch Barrierefreiheit geschaffen wird und die Maßnahme auch aus wirtschaftlicher Sicht zu befürworten ist; für einen städtischen Eigenanteil von ca. 23.000 € für die Burgstraße sowie ca. 20.000 € für den „Parc de Châteaubriant“ können Aufwertungs- und, langfristig gesehen, notwendige Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Bezogen auf die Ausführungen von Herrn Barg bestätigt Herr Busch, dass zumindest im Bereich Burgstraße entsprechender Handlungsbedarf für bauliche Maßnahmen besteht, dessen Kosten dann komplett von der Stadt zu tragen wären.

Frau Pech-Büttner möchte wissen, ob der Verwaltung nähere Informationen zum geplanten Verkauf des Wartburghauses im Bereich des „Parc de Châteaubriant“ vorliegen. Zudem fragt sie nach, ob Zuschüsse zurückgezahlt werden müssten, wenn die Maßnahmen „Aufwertung der Grünfläche Burgstraße“ und „Aufwertung des Parc de Châteaubriant“ nicht durchgeführt würden.

Frau Gottlieb teilt mit, dass die Verwaltung mit der Ev.- luth. Kirchengemeinde Radevormwald als Eigentümerin des Grundstücks Wartburghaus sowie des Parc de Châteaubriant in regelmäßigem Kontakt steht. Die Kirchengemeinde hat keine Einwände bzgl. der Aufwertung des Parks; dieses Anliegen wurde vor Förderantragstellung erläutert und stieß auf Wohlwollen. Es wird von Seiten der Stadt darauf geachtet, dass die Planungen der Kirchengemeinde betreffend des Grundstücks Wartburghaus mit den Planungen für den Park korrespondieren. Nähere Informationen bzgl. eines Verkaufs liegen nicht vor. Hinsichtlich der Rückzahlung von Zuschüssen führt Frau Gottlieb aus, dass – sollte die Politik die Aufwertung der beiden zum Beschluss anstehenden Grünflächen nicht durchführen wollen –zunächst das Gespräch mit der Bezirksregierung Köln zu führen wäre.

Für Herrn Dr. Michalides sind Verbesserungen zwar grundsätzlich wünschenswert, allerdings werden die dafür veranschlagten Kosten als zu hoch angesehen.

Herr Schäfer erklärt, dass die Fraktion proDeutschland für eine Umsetzung der Maßnahmen plädiert, da entsprechende Fördermittel vorhanden sind.

Auf Nachfrage von Frau Pizzato, ob für eine Instandsetzung des Gartenhäuschens im „Parc de Châteaubriant“ Mittel im Haushalt vorgesehen sind, verneint Herr Nipken dies und gibt an, dass bei Bedarf entsprechende Maßnahmen aus dem laufenden Haushalt finanziert werden.

Herr Barg hebt abschließend hervor, dass es hier um zwei separate Maßnahmen handelt, die auch getrennt voneinander zu betrachten und zu entscheiden sind.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel Angebote für die Planungsleistungen gemäß der städtischen Vergabeordnung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 2 FDP, 3 Grüne, 2 pro-Deutschland, 1 RUA, Bürgermeister)
 3 Nein-Stimmen (2 AL, Ullmann)
 1 Enthaltung (Dr.Michalides)

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird auf die Abstimmung über den Antrag der AL-Fraktion verzichtet.

**8. Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt
 hier: Aufwertung des Parc de Châteaubriant** **BV/0118/2015/1**

Es erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel Angebote für die Planungsleistungen gemäß der städtischen Vergabeordnung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 2 UWG, 2 FDP, Bürgermeister)
 6 Nein-Stimmen (1 UWG, 2 AL, 1 RUA, Ullmann, Dr.Michalides)
 5 Enthaltungen (3 Grüne, 2 proDeutschland)

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird auf die Abstimmung über den Antrag der AL-Fraktion verzichtet.

9. Erwerb einer Kleinkehrmaschine **BV/0259/2016/1**

Für Herrn Dr. Michalides erscheinen die geplanten Kosten i.H.v. 150.000 € für die Kleinkehrmaschine als sehr hoch. Er möchte wissen, ob seitens der Verwaltung auch andere Alternativen, wie z.B. preiswertere Ausführung oder der Erwerb einer gebrauchten Maschine, in Betracht gezogen worden sind.

Der Bürgermeister gibt an, dass im Bauausschuss viele andere Möglichkeiten geprüft und besprochen worden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus erklärt Herr Nipken, dass die Kosten für die Kleinkehrmaschine zu 100 % in die Kehrgebühren fließen werden.

Herr Dr. Michalides beantragt diesen TOP aufgrund mangelnder Informationen in die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Herr Ullmann schließt sich diesem Vorschlag an.

Es folgt zunächst die Abstimmung über den Antrag von Herrn Dr. Michalides.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den TOP „Erwerb einer Kleinkehrmaschine“ in die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen (1 RUA, Ullmann, Dr. Michalides)
 29 Nein-Stimmen (9 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 2 FDP, 3 Grüne, 2 pro-
 Deutschland, Bürgermeister)
 7 Enthaltungen (5 CDU, 2 AL)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, nach Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht, die Kleinkehrmaschine entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 2 AL, 2 FDP, 3 Grüne, 2
 proDeutschland, 1 RUA, Bürgermeister)
 2 Enthaltungen (Ullmann, Dr. Michalides)

10. Besetzung von Ausschüssen und Gremien**AN/0103/2016**

Beschluss:

Auf Antrag der Fraktion proDeutschland beschließt der Rat der Stadt folgende Ausschussumbesetzung:

Herr Tim Klaproth wird als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Demographie anstelle von Frau Sigrun Römerscheidt benannt.

Auf Antrag der FDP-Fraktion beschließt der Rat der Stadt folgende Ausschussumbesetzung:

Herr Rainer Röhlig wird als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Sport, Soziales und Integration anstelle von Frau Annette Pizzato benannt.

Herr Rafael Krauskopf wird als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Sport, Soziales und Integration anstelle von Frau Jutta Eifer benannt.

Herr Axel Schröder wird als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr anstelle von Frau Petra Bleichert benannt.

Frau Petra Bleichert wird als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr anstelle von Herrn Rainer Röhlig benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (bei einer Enthaltung: Ullmann)

11. **Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen** IV/0228/2016

Frau Pech-Büttner fragt an, ob es möglich ist, dem Rat zukünftig auch eine Liste über etwaige Einsparungen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

Herr Nipken beantwortet diverse Nachfragen der Ratsmitglieder zu der vorliegenden Liste.

Auf Nachfragen von Herrn Krapp und Herrn Ebbinghaus sichert Herr Nipken zu, die Notwendigkeit der auch tagsüber eingeschalteten Straßenbeleuchtung im Bereich Uelfebad zu überprüfen.

Der Rat der Stadt nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionen zur Kenntnis.

12. **Mitteilungen und Fragen**

a) Herr Barg möchte wissen, ob es stimmt, dass bereits ein ausführlicher Architektenplan für die Räumlichkeiten der GGS Stadt in Auftrag gegeben worden ist.

Der Bürgermeister bestätigt dies und betont, dass derzeit viele Möglichkeiten geprüft werden. Das Ergebnis, mit dem kommende Woche zu rechnen ist, wird dann auch vorgelegt.

b) Herr Vujinovic erfragt den aktuellen Sachstand bzgl. des Antrags der CDU-Fraktion aus April 2015, zur Einrichtung von offenem WLAN im Innenstadtbereich. Es wurde seinerzeit beschlossen, dass die WFG ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

Herr Nipken merkt hierzu an, dass eine Kontaktaufnahme mit dem Citymanagement stattgefunden hat und die Thematik „Breitbandversorgung“ im nächsten Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligungen behandelt wird.

c) Herr Ebbinghaus erkundigt sich bei der Verwaltung, ob bekannt ist, wann die Bauarbeiten auf dem Bürgersteig oberhalb der Üffe-Wuppertal-Straße beendet sind.

Herr Nipken sagt zu, dies zu erfragen und dem Protokoll beizufügen.

(Nachtrag zum Protokoll: Das technische Bauamt wird in dieser Sache auf den zuständigen Straßenbaulastträger zugehen.)

d) Auf Nachfrage von Frau Grüterich teilt die Verwaltung mit, dass die Kirchturmuhre auf dem Markt mittlerweile wieder repariert worden ist.

e) Auf Nachfrage von Herrn Jung gibt Herr Nipken, an dass derzeit 370 Asylanten in Radevormwald untergebracht worden sind; 60 weniger als zu Beginn des Jahres.

f) Herr Lorenz lädt die Ratsmitglieder offiziell ein, am Festumzug zur 700-Jahr-Feier teilzunehmen.

g) g) Auf Nachfrage von Frau Grüterich bezogen auf die Bauarbeiten an der Stützmauer in Dahlhausen, sagt Frau Gottlieb zu, die entsprechenden Informationen zu erfragen und dem Protokoll beizufügen.

(Nachtrag zum Protokoll: Bei der im letzten Jahr stattfindenden Maßnahme des Landesbetriebs NRW handelte es sich lediglich um eine Hangsicherung / Sicherungsmaßnahmen. Nun wird die „endgültige“ Maßnahme umgesetzt.)

Ende der öffentlichen Sitzung: 17.25 Uhr

Johannes Mans
Vorsitzender

Vanessa Jager
Schriftführer